

# Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden  
Mühlenbeck und Schildow  
März/ April/ Mai 2018



**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**  
Bild und Motto des Weltgebetstages am 2. März

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf Empfehlung einer Buchhändlerin las ich in den letzten Wochen ein Buch über die Reise eines jungen holländischen Mannes, der um das Jahr 1700 sein Land auf einem Schiff verließ in die „Neue Welt“. Die Neue Welt bedeutete damals für einen aus Amsterdam: Surinam – an der Nordküste Südamerikas gelegen, an der Karibik. Eine unglaubliche Erzählung, bis in die Sprache hinein so, dass man sich zurückversetzt fühlt um drei Jahrhunderte. Alles wird akribisch beschrieben – von der Gicht des Kapitäns bis zum Aussehen der Fische und Vögel. Auch der Regenwald und die Natur des Landstriches. Vor allem aber die Menschen in unterschiedlichen Klassen: die Wohlhabenden, Plantagenbesitzer in Zuckeranbaugebieten, Passagiere, dann Frauen, die sich für die Schiffspassage verkauft hatten an irgendwelche eventuellen Heiratswilligen in Übersee, Seeleute, Soldaten – und ein Schiffsrumpf voll mit Sklaven. Und da stockte mir öfter das Herz. Natürlich hatte ich Vorstellungen von der Sklaverei, aber die konkrete Beschreibung dessen ließ mich erschauern: Die 80 Sklaven, die zusammengebunden im untersten stickigen Teil des Schiffes dahinvegetierten, wurden einmal am Tag auf Deck hinausgescheucht, um zum Gaudi der übrigen Leute halbnackt zu „tanzen“ – mit dem Ziel, dass sie an die frische Luft kamen, damit wenigstens zwei Drittel die Überfahrt überlebten und noch einen ordentlichen Kaufpreis erzielen konnten. In einer kleinen Kajüte hielt der Bootsmann einige Mädchen, zu denen gegen Bezahlung die Männer der Besatzung hineingingen. Grauenhaft!

Und dann sah ich das Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages: Diese stolze junge Frau mit offensichtlich afrikanischen Wurzeln. Was für ein Gegensatz! Ich bin nun sehr gespannt auf den Weltgebetstag, der in diesem Jahr von Frauen aus Surinam vorbereitet wurde. Was ist aus den ehemaligen Plantagenbesitzern und den Sklavinnen geworden? Ein Land mit einer Mischung aus vielen Kulturen und Religionen erwartet uns. Was können wir daraus lernen für unser Zusammenleben mit anderen?

Das Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ erinnert an das erste Kapitel der Bibel: Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1,31). Wie gut ist es heute in Surinam? Lassen Sie sich einladen zum Gottesdienst am Freitag, dem 2. März in die Katholische Kirche oder auch zu Informationen über das Land mit Bildern am Mittwoch, dem 21.2. um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus in Schildow. Ihr Pfarrer Bernhard Hasse

Buchtipp: Meinrad Braun, Die abenteuerliche Reise des Pieter van Ackeren in die Neue Welt.

### *Schwester Marion*

Ein Tumor in der Hüfte, inoperabel, diese Diagnose schockierte im Herbst Familie und Freunde. Der Tod am 12. Dezember im Krankenhaus Berlin-Buch, kurz nach ihrem 70. Geburtstag, kam dann überraschend schnell. In das Erschrecken und unsere Trauer mischt sich Dankbarkeit für vieles, was wir mit ihr und durch sie erlebt haben.



Auf einer Gemeindefahrt nach Polen hatte ich sie kennen gelernt. Abends im Hotel, beim Bier, kämpfte ich mit dem überschäumenden Getränk. Dann ihre Stimme: „Ich zeige Ihnen mal, wie man das macht.“ Das bekommt die nicht hin, dachte ich skeptisch. Und wurde eines Besseren belehrt.

So war sie. Ganz praktisch, nahm kein Blatt vor den Mund, sagte, was Sache war, ohne Scheu, gemischt mit trockenem Humor, eine lebensfrohe Natur. Dabei hat Marion Hermann vieles durchstehen müssen; Steine wurden ihr

in den Weg gelegt. Geboren im November 1947 in Wismar, allein bei der strengen Mutter. Umzug nach Babelsberg. Schwierigkeiten in der Schule, weil sie als Christin FDJ und Jugendweihe ablehnte. Die Direktorin: „Ich Sorge dafür, dass du keinen Beruf im Kittel bekommst.“ Sozialistische Produktion hieß das. Oder Landwirtschaft. Sie schaffte es doch, schloss in Ludwigslust die Ausbildung als Kinderkrankenschwester ab, leitete ein Altersheim in Belzig, wurde Diakonisse in Teltow.


Entsendung nach „Siloah“ hier in Niederschönhausen. 1979, bei Geburt der Tochter Maren, war die Zeit als Diakonisse vorbei, aber dort blieb sie weiterhin „Schwester Marion“ bis zum Schluss. 1980 Beitritt zur „Evangelischen Schwestern- und Bruderschaft“. Fünf Jahre als Stationschwester im Feierabendheim „Dorotheahaus“, dann zurück zu „Siloah“ als Heilerzieherin sorgte sie sich um Bewohnerinnen und Bewohner.

Gegen Ende der Berufstätigkeit zog sie zur Cousine nach Summt, ohne alte Verbindungen aufzugeben: Treffen mit der Schwesternschaft, Rüstzeiten, Wandern mit Rucksack. Gesungen hat sie gern, meist auswendig, Lieder als Kraftquell.

Als ich sie ansprach auf Mitarbeit im Gemeindegemeinderat, sagte sie zu, obwohl ihr praktische Arbeit mehr lag als Beratungen über Haushalt, Grundstücke, Ähnliches. Sie erwies sich als Realistin, durchschaute sofort, wenn etwas nicht in Ordnung war. Weil hier Hilfe nötig war, blieb sie in unserer Gemeinde aktiv, als sie wieder nach Pankow zog, nahe Tochter, Schwiegersohn und Enkelin Rieke; andere Termine mussten immer so abgestimmt werden, dass sie ja nur genug Zeit hatte für ihre Familie.

Beim Propheten Jesaja heißt es: „**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.**“ Das Bibelwort hat sie durch ihr Leben geleitet, es steht auch über ihrem Sterben, ist Trost für uns, die wir so früh von ihr Abschied nehmen mussten.

Bernhard Hasse

<b>Gottesdienste</b>		
	<b>Schildow 9.00 Uhr</b>	<b>Mühlenbeck 10.30 Uhr</b>
<b>02.03. Weltgebetstag</b>	<b>18.00 Uhr kath. Kirche</b> Frauen	
<b>04.03. Okuli</b>	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
<b>11.03. Lätare</b>	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
<b>18.03. Judika</b>	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
<b>25.03. Palmsonntag</b>		18.00 Uhr Gem Taizé Pfarrer Hasse
<b>30.03. Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse
<b>01.04. Ostersonntag</b>	<b>10.00 Familiengottesdienst</b> mit Osternester suchen Frau Furkert	<b>10.30 Familiengottesdienst</b> mit Ostereiersuchen Pfarrer Hasse
<b>08.04. Quasimodogeniti</b>		<b>10.30 Uhr</b> Gem. Gottesdienst (bitte Aushang beachten!)
<b>15.04. Misericordias Domini</b>	Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Hasse	Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Hasse
<b>22.04. Jubilate</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst Herr Sebastian Gebauer	
<b>29.04. Kantate</b>		<b>10.30 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst Herr Tim Schmidt
<b>06.05. Rogate</b>	<b>10.00 Uhr</b> Tauerinnerungsgottesdienst Pfarrer Hasse	
<b>10.05. Himmelfahrt</b>	<b>11.00 Uhr gemeinsam Schönerlinde</b>	
<b>13.05. Exaudi</b>	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
<b>20.05. Pfingsten</b>	<b>10.00 Uhr Konfirmation</b> mit Abendmahl Pfarrer Hasse	<b>14.00 Uhr Konfirmation</b> mit Abendmahl Pfarrer Hasse
<b>27.05. Trinitatis</b>	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg

## Regelmäßige Termine

### CHRISTENLEHRE in der Schulzeit

#### **Mühlenbeck mit Frau Schäfer**

Christenlehre für alle interessierten Kinder, der Klassen 1-6:

*Jeden Dienstag* 14:45 - 16:00 Uhr

#### **Schildow mit Frau Furkert**

*Montag:* Klassen 1: 13.45 – 14.45 Uhr (13.30 Abholung)

Klassen 3 und 4: 15.00 – 16.00 Uhr

*Dienstag:* Klassen 2: 13.45 – 14.45 Uhr (13.30 Abholung)

Klassen 5 und 6: 15.00 – 16.00 Uhr

### KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse, Seraja Hoffmann und Pfarrer Warthöfer

**7. Klasse:** 8.-11.3. Rüste in Vietmannsdorf, 14.4. interreligiöser Konfirmitag in Berlin ab 23. Mai, wöchentlich, mittwochs 17.30 Uhr

**8. Klasse:** Wöchentlich, mittwochs 17.30 Uhr: Mühlenbecker Pfarrhaus  
Konfirmation am 20. Mai.

### JUNGE GEMEINDE in der Schulzeit von 19.00 -20.00 Uhr

jeden **Dienstag** im *Pfarrhaus Mühlenbeck* mit Seraja Hoffmann

### FRAUEN-UND SENIORENKREIS 3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

Schildow: 21.03. Besuch aus dem Kirchenkreis

18.04. 16.05.

### reden über GOTT & DIE WELT

Mittwoch, 25.04. und 30.05. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Mühlenbeck,

### HANDARBEITSKREIS Dienstags im Gemeindehaus Schildow

Die Zusammenkünfte finden nach Abstimmung statt

Termine bitte bei Fr. Köller Tel. 033056 / 80937 erfragen

### CHORPROBE

Freitags von **18.00** bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

### KINDERCHOR

In der Schulzeit **donnerstags** im Gemeindehaus Schildow mit Frau Hünenbein

Für Kinder von 4 – 6 Jahren: 15.00 bis 15.25 Uhr

Für Schulkinder ab 6 Jahren: 15.30 bis 16.15 Uhr

### HAUSKREIS in der Regel 2. + 4. Montag d. Monats, 20.00 Uhr

12.03 ; 09.04 und 23.04. ; 07.05. und 28.05.

- jeweils Gespräch über den täglichen Bibellestext

Mühlenbeck, Birkenwerderstr. 2D bei Fam. Westhäuser – Tel: 033056/74198

### Vokalensemble

Donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Mühlenbeck

### **\*\* Weltgebetstag am 2. März 2018 \*\***

Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinden laden auch in diesem Jahr wieder ein zur Feier des Weltgebetstages

**am Freitag, dem 2. März um 18.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Schildow** (Hauptstraße 20)

unter dem Motto: „**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“ (1. Mose 1, 31)“. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Surinam erarbeitet. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas mit ca 540.000 Einwohner\*innen. Knapp 50% sind Christen, eine große muslimische Gemeinschaft aus Java, Hindus, afrikanische und indigene Naturreligionen, Chinesen und Juden. Surinam versteht sich als ein Land unterschiedlichster Traditionen, das über viele Jahrhunderte eine ganz



eigene Weise des Zusammenlebens entwickelt hat. Die Frauen aus Surinam laden uns ein, sich auf die Vielfalt der Schöpfung und des Zusammenlebens einzulassen. Gott hat diese Vielfalt geschaffen und in unsere Hände gelegt. Nun liegt es an uns, gemeinsam Frauen und Männer auch gleich welchen Glaubens, diese Schöpfung zu bewahren zu hüten und für diese Welt Sorge zu tragen.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im **evangelischen** Gemeindehaus (Hauptstraße 9) zum gemeinsamen Essen und zu Gesprächen.

***Beiträge für das Buffet sind herzlich willkommen***



## Veranstaltungen

### **\*\* Meditativer Abend \*\***

*Am 22. Februar findet das letzte meditative Tanzen statt, da Frau Beckmann aus gesundheitlichen Gründen vorerst nicht tanzen kann.*

Anstelle des Tanzens laden wir Sie ganz herzlich  
**zu meditativen Abenden ein.**

Mit Stilleübungen, kleinen Ritualen, ausgewählten Texten und Musik können Sie den Alltag hinter sich lassen und zur Ruhe kommen.

**Termine: 12. 04., 17.05., 21.06.**

**jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeinderaum in Schildow**

*Auf diese Abende freuen sich Maria Ilona Poppendieck und Ute Furkert*

### **\*\* „Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu!“ - Ödön von Horvath \*\***

die Veranstaltung beginnt im Schildower Gemeindehaus um 19.30 Uhr

Freitag, den 23. März 2018

Thema: **Wörter suchen, finden und sich entdecken**

An diesem Abend wollen wir ermutigende und besinnliche Gedanken und Texte verschiedener begeben. Wir können also auch selber schreiben und staunen, welche Wortentdeckungen und Einfälle in einer Gruppe entstehen.

Freitag, den 25. Mai 2018

Thema: **Draußen sein in der Natur**

Ein Maienabend zum (hoffentlich!) Draußensitzen mit zahlreichen Beispielen zum Riechen, Hören und Schmecken der Natur. Vom Kräutermärchen über Dufterfahrungen werden wir die Atmosphäre des Draußenseins bewusst erfahren. Auch bei Regenwetter sollten wir diesen Abend im Mai zum Austausch über die Natur nutzen.

*Angelika Plege*

## Veranstaltungen

### **\*\* Oster Eier gestalten mit Wachsbatik \*\***

am Dienstag, dem **20. März 19.00 Uhr** bei Maria Ilona Poppendieck in Schildow, In den Klötzen 8a Telefon: 033056-286166

Mit geschmolzenem Wachs zeichnen wir einfache Muster auf ausgeblasene Hühnereier. Bitte bringen Sie fünf ausgeblasene Eier mit. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis zum 16. März bei Frau Poppendieck.

### **\*\* POP - Ensemble \*\***

#### **Kennen Sie / kennt Ihr das auch? ...**

Ob bei Arbeiten im Haushalt oder beruflich, beim Einkaufen oder Autofahren: Oft hören wir dabei Musik. Bewusst oder unbewusst, es gibt Musiken, die so ins Ohr gehen, dass man ganz automatisch anfängt, mit zu summen oder zu singen. Und vielleicht machen es Einige auch wie ich: Ich singe nicht nur mit, ich improvisiere kleinere Variationen zu der Hauptmelodie, die mir von Radio oder CD vorgespielt werden und entwickle dabei ohne groß darüber nachzudenken Duette. ...

Und diese spielerische Eigenschaft, der Spaß am Ausprobieren, Improvisieren und das harmonische Singen möchten wir jetzt auch innerhalb der Gemeinde für alle Interessierten in einem

**Vokalensemble mit moderner Musik** anbieten:

Du hast / Sie haben:

**Stimme!**

Spaß am Ausprobieren

Mut zur Improvisation

ein Faible für Pop, Soul,

Gospel und mehr

Fragen?

**Bonnie:**

**0179 / 524 75 04**

**Pfarrer Bernhard Hasse:**

**03 30 56 / 8 90 17**

Wir haben:

**einen Plan!**

Halbplaybacks oder

Harmonien

jede Menge Ideen

ein „musikalisches Zuhause“

Ort und Zeit:

**ab 18.01.2018**

**Donnerstags, 19.30 Uhr**

**Pfarrhaus Mühlenbeck**

**Birkenwerder Str. 4**



### **\*\* Begegnungen mit dem Kreuz \*\***

*Passionsandachten in der Schildower Kirche,  
jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr am 7.3., 14.3., 21.3., 28.3.*

Im Kreuz zeigen sich nicht nur Spannung, Widerspruch, sondern auch Aushalten, Durchstehen, Durchtragen. Christus umspannt mit seinen ausgestreckten Armen die ganze Welt. Wo begegnen wir dem Kreuz? Wo durchkreuzt Gott unser Leben? Dem wollen wir nachgehen.  
Maria Ilona Poppendieck, Andreas Ehrke, Bernhard Hasse

### **\*\* Vernissage in der Schildower Dorfkirche \*\***

*am Samstag, dem 24. März um 16 Uhr*

**Die Vernissage wird von Musik begleitet.** Die Ausstellung heißt „Poesie des Alltags“ mit Bildern, Photographien und Collagen von Ina Lunkenheimer.

### **\*\* Benefizabend \*\***

*Samstag, den 05.05. um 17.00 Uhr in der Schildower Kirche*

### *In der Stille des Gartens*



Ein poetisch-lyrischer Abend,  
an dem  
Maria Ilona Poppendieck  
aus ihren  
*Wortinseln und Haiku* liest.  
Sie wird begleitet von  
Manuela Stangenberg  
(Klangschalen)  
Die Einnahmen kommen der  
weiteren Erneuerung der  
Elektrik unserer Kirche zu Gute.

## Familienfreizeit auf dem Gut Tornow 20.-22.April 2018

### \*\* Die Seele auftanken\*\*

wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns ein Wochenende auf dem wunderschönen Gut Tornow zu verbringen.

Die Seele auftanken“ - darunter verstehen wir:

- gemeinsame Morgen-und Abendandachten,
- Gemeinschaft erleben aber auch mal für sich sein dürfen,
- gemeinsam kochen und das Essen genießen
- Zeitweise extra Programm für Kinder und Erwachsene
- singen, spielen, kreativ sein,
- die Natur erkunden, am Feuer sitzen ...
- einen Familiengottesdienst selbst gestalten
- in all dem rechnen damit, dass wir Gott erleben

**Beginn:** Freitag um 15.00 mit dem Kaffeetrinken

**Schluss:** Sonntag gegen 15.00

**Kosten:** nicht mehr als 160,- Euro pro Familie.

Bei mehr Anmeldungen kann es auch günstiger werden. Keiner sollte aus



finanziellen Gründen absagen. Sprechen Sie bitte mit uns!

Bei einer Vorbesprechung besprechen wir Ihre Wünsche und Anregungen.

Den Ort können sie unter [www.gut-tornow.de](http://www.gut-tornow.de) schon einmal anschauen. Wir sind in der Hofwohnung und im alten Pferdestall, jede

Familie bekommt ein eigenes Zimmer.

**Wir brauchen noch mindestens 3 Familien, damit dieses Wochenende stattfinden kann,** insgesamt können 7 Familien mitfahren.

Pfarrer *Bernhard Hasse* und Kinderchorleiterin *Christiane Hünerbein*

Telefon Pfarramt Mühlenbeck: 033056/89017,

Mail: [c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de](mailto:c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de)

### **\*\*Gemeindefahrt nach Ueckermünde\*\***

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt am Sonnabend, dem 2. Juni zum Stettiner Haff. Nach mehrstündiger Floßfahrt auf der Uecker mit Stärkung durch Grillwurst und Kartoffelsalat (Vegetarier werden um Ansage gebeten) fahren wir zur Forstsamendarre Jatznick, der Wiege unseres Waldes. Mit der 826jährigen Stadtgeschichte von Ueckermünde macht Stadtführer Albrecht bei einem kleinen Rundgang vom Schloss und Hafen bis zur Altstadt vertraut. Küsterin Lehmann erwartet uns in der 1766 neu errichteten gotischen Kirche St. Marien. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen geht es mit dem Reisebus der Firma Brust zurück ins Mühlenbecker Land.

Abfahrt ab Schildow Kirche 7.20 über Haydnstrasse, S-Bahnhof und Mühlenbeck Kirche; Heimkehr zwischen 19 und 20 Uhr. Die anteiligen Kosten betragen je nach Busauslastung 35 bis 40 Euro.

**Der nächste Gemeindebrief erscheint erst im Juni; wir bitten um baldige Anmeldung bei Sigrid Moser (Tel. 20963).**

### **\*\* Sommerfest-„Ein jegliches hat seine Zeit“ Prediger 3,1 \*\***

Unter diesem Thema steht unser Sommerfest 2018.

Es findet am Sonntag, dem **24. Juni**, in Schildow statt. Das Fest beginnt 14.00 Uhr mit dem Familiengottesdienst. Musikalisch begleiten uns die Chöre. Die Kirche wird besonders geschmückt sein, denn die Kinder haben in der Christenlehre unter Anleitung von Frau Pleger und mir wunderbare Bilder gemalt. Mehr wollen wir noch nicht verraten. Frau Pleger wird die Ausstellung an diesem Tag eröffnen.

Nach dem Familiengottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Rund um die Kirche wird Kreatives für Jung und Alt angeboten. Es soll ein fröhliches Fest werden. Mit diesem Sommerfest in Schildow verabschiede ich mich von den Kindern und Familien, denn wenn das neue Schuljahr beginnt, wird für mich die Rentenzeit anfangen. Ja, alles hat seine Zeit! Ich darf dankbar zurückblicken auf 32 Jahre erfüllte Arbeit.

Ich würde mich freuen, wenn viele beim Fest dabei sind.

***Unser erstes Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, dem 13. März um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schildow statt.***

Ute Furkert

### **\*\* Kinderchor \*\***

Donnerstags treffen sich von 15.00 bis 15:30 zur Zeit 14 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren, die begeistert singen. Wir begrüßen jedes Kind mit dem Namen im Begrüßungslied. Nach Stimmbildung und Rhythmusübungen in Form einer kleinen Geschichte singen wir Lieder. Zum Beispiel das Lied vom Wasserquell (passend zur Jahreslosung) Beliebt ist ein israelisches Regenlied, das wir mit verschiedenen Instrumenten gestalten. Beim Lied „Der Herr ist mein Hirte“ darf ein Kind den Hirtenhut aufsetzen und die Schafe folgen ihm zur grünen Weide, zum frischen Wasser und auch durch das finstere Tal. Nicht fehlen darf das Feuerwehrlied, begeistert singen auch die Kleinsten das „Tatütata“. Zum Abschluss singen wir immer gemeinsam im Kreis „Sei behütet Tag und Nacht“.

Die 3 Großen haben zurzeit den Luxus fast Einzelstimmbildung zu bekommen! Aber auch zu dritt können sie schon 2stimmig singen.

Trotzdem würde ich mich freuen, wenn noch ein paar 7-10 jährige dazu kommen! Gerade beim Singen im Gottesdienst macht es doch mehr Spaß in einer größeren Gruppe „aufzutreten“.

Diese Gruppe probt von 15:30 bis 16:15 im Gemeindehaus.

Christiane Hünerebein

### **\*\* Konfirmation \*\***

Pfingstsonntag, den 20.05. feiern wir in unseren Gemeinden die Konfirmation. Es werden konfirmiert bzw. getauft:

**um 10.00 Uhr in Schildow:** Leonie Bender, Alina Burdack, Selma Hussong, Florens Thalemann, Bent Twietmeyer, Robin Klose, Fabian Klotz, Julien Krüger, Pauline Langmacker, Darleen Noah, Janine Runke, Chiara Seelig und Jan Schimanowski,

**um 14.00 Uhr in Mühlenbeck:** Maxime-Joan Gutzke, Marie-Christin Radtke, Minelle Biederstedt, Janek Schwintowski, Bernd Lehmann, Sebastian Borutta, Charlotte Tiedt, Catalina Hirschberg, Jonas Lück, Marvin Daniel Krause und Zoe Wicker.

Herzlich Glückwunsch allen Konfirmanden! Wir wünschen euch Gottes Segen auf eurem weiteren Weg. Wir freuen uns euch in der Jungen Gemeinde und an anderen Orten der Gemeinde wiederzusehen!

### **\*\* Dankeschön an alle Helfer! \*\***

Beim Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes war noch nicht abzusehen, ob unser Leuchter in der Schildower Kirche wirklich zum 1. Advent wieder in der Kirche hängen würde. Der Rücktransport aus der Restaurierungswerkstatt in Charlottenburg war noch wesentlich aufwändiger als der Hintransport. Die frisch polierten Messingteile sollten ja keinen Kratzer bekommen und ein normaler Transporter reichte nicht aus. Aber mit vereinten Kräften gelang es einer ganzen Reihe von Hilfsbereiten, dieses Kunststück zu vollbringen. Unser herzlicher Dank



gilt daher:  
Jörg und  
Andreas  
Becker,  
Christian  
Knaak,  
Sebastian  
Grothe,  
Lars Richter  
und  
Leonhard  
Hildebrand.  
Auch allen  
Spendern  
sei ganz  
herzlich  
gedankt.

Wir konnten mit den Spenden tatsächlich die gesamten Kosten für den Leuchter decken!

## SEITE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Lesen



welch ein Erlebnis in andere Welten einzutauchen, Bilder im Kopf zu haben, es gemeinsam oder allein zu tun...? Wie kann ich mein Kind zum Lesen anregen? Wofür interessiert es sich? Welche Bücher kaufe ich? Seit einem Jahr gibt es eine neue Bibel für Kinder im Grundschulalter. Es ist gar keine ganze Bibel, aber dafür ein Teil, das Lukas-Evangelium, der es in sich hat. Um den Text, der in gut verständlicher Sprache zu lesen ist, gibt es viele Informationen, das Leben damals in Israel betreffend. Dazu gehören: die Geschichte des Landes; welche Bedeutung Personen, bzw. ihre Berufe haben; einzelne Wörter, die erklärungsbedürftig sind. Was definiert wird, steht im Text in einer anderen Farbe. Die Erklärung steht am Rand oder im Anhang, oder ist auf einem Bild zu sehen. Ein Team aus den Fachbereichen Theologie, Religionspädagogik und Germanistik hat „Die Bibel“ erarbeitet. Eine ganze Bibel zu lesen, ist selbst für uns Erwachsene schwer und wir brauchen Sinndeutungen, die uns die Inhalte verständlich machen. Mit dieser Ausgabe kann sich Ihr Kind auf eine Entdeckungsreise begeben– sie regt an, mehr zu erfahren und – ihr Kind kann mit Klebepunkten den Umschlag selber gestalten und das Buch so zu seinem ganz eigenen werden lassen.



Ausschnitt: Lk. 4, 19ff



*Den Geburtstagskindern der Monate  
Dezember, Januar und Februar  
gratulieren wir ganz herzlich:*

**In Mühlenbeck**

Fritz Ruschewski 75, Uwe Voß 70, Brunhild Grimm 81, Hildegard Drescher 87, Gerda Frank 88, Eugenia Ludwig 89, Gertrud Weber 80, Edith Hille 75, Eberhard Richter 83, Margit Liesegang 75, Gerhard Kloß 84, Alfred Werk 83, Lieselotte Bacholke 87, Elvira Hackel 82

**in Schildow:**

Gertrud Schulz 92, Frank Ponemunski 80, Horst Becker 82, Dorit Sanft 83, Hannelore Gottschalk 82, Kurt Schacht 88, Irma Splett 82, Christel Bahr 75, Günter Hinner 87, Rolf Hurdelhey 91, Lissy Schulze 87, Monika Below 75, Inada-Hiltrud Johnston 75, Gerhard Lindemann 85, Günter Aplitz 81, Eva Hinner 87, Hans-Joachim Sziedat 81, Egon Zurawski 88, Anita Weinert 81, Wolfgang Radtke 83, Manfred Zoch 82, Anneliese Wache 88



**Kirchlich bestattet wurden:**

**In Mühlenbeck:**

Waltraud Wanda Meißner (80 Jahre),  
Rosemarie Hedwig Emma Lenski geb. Vogel (83 Jahre),  
Erika Lieselotte Gumz geb. Wäcker (67 Jahre)  
Prof. Gerhard Rienäcker (78 Jahre)

**Buchhorst:**

Lieselotte Annemarie Rosemarie Guldenpfennig geb. Vogel (88 Jahre)  
Summt: Ruth Brigitte Gisela Rossow geb. Dammasch (86 Jahre)

**In Schildow:** Gertrud Ida Adolfine Paula Grigo geb. Bockholdt (104 Jahre)

Waltraut Irene Zühlke geb. Hellwig (89 Jahre),  
Maria Hildegard Becker geb. Heins (84 Jahre)

**Gethsemane-Friedhof Bln.-Niederschönhausen:**

Marion Hermann (70 Jahre)

*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der  
Tat und mit der Wahrheit.*  
*1. Johannes 3:18*



## So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

**Büro:** Frau Angelika Gliesche;  
Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr +  
16-18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr  
Birkenwerder-Str. 4, 16567  
Mühlenbeck,  
Tel. 033056 / 89017, Fax. 28819

**Pfarrer Bernhard Hasse,**  
Birkenwerder Str. 4, 16567  
Mühlenbeck, Tel. 89017 (auch  
außerhalb der Sprechzeiten)  
Pfarramt-Muehlenbeck@kirche-  
berlin-nordost.de

### **Katechetinnen:**

Ute Furkert, Tel. 033056 / 74345,  
Paul Singer-Str. 8, 16548 Glienicke

Dagmar Schäfer, Tel. 030 - 92370315  
oder turmglocke@web.de

**Kinderchor:** Christiane Hünerbein  
c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

**Jugendarbeit:** Seraja Hoffmann  
Jugend-Muehlenbeck@gmx.de

### **Vorsitz GKR-Schildow:**

Andreas Ehrke, Tel. 81021

### **Vorsitz GKR-Mühlenbeck:**

Pfarrer Hasse Tel. 89017

### **Stellvertr. Vorsitz Schildow:**

Pfarrer Hasse Tel. 89017

### **Stellvertr. Vorsitz Mühlenbeck:**

Martin Hoffmann Tel. 0175-5634277

### **Spendenkonto:**

#### Schildow

**Empfänger:** Ev. Kirchengemeinde  
Schildow

**IBAN:**

**DE31 5206 0410 3603 9955 50**

**Kreditinstitut:**

**Evangelische Bank eG**

*Bitte immer Verwendungszweck  
eintragen!*

#### Mühlenbeck

**Empfänger:** Ev. Kirchengemeinde  
Mühlenbeck

**IBAN:**

**DE76 5206 0410 2603 9955 50**

**Kreditinstitut:**

**Evangelische Bank eG**

*Bitte immer Verwendungszweck  
eintragen!*

---

Der evangelische Friedhof Schildow  
wird von der Gemeinde Mühlenbecker  
Land verwaltet. Ansprechpartner ist  
**Frau Anke Wollanke**  
Tel. 033056 / 84135; Fax. 84170.

---

### **Kirchengemeinde im Internet:**

**www.Kirche-muehlenbeck-schildow.de**  
Redaktionsschluss für den  
**Gemeindebrief** Juni, Juli und August  
ist am **05. Mai** 2018!

---